

Berufsbild Psychologie

Lehrende/r in der Aus-, Fort- und Weiterbildung

1. Berufsfeld und Aufgaben

Lehre von Psychologie im Rahmen von Aus-, Fort- und Weiterbildung an Schulen, Hochschulen, Studienseminaren, Volkshochschulen, betrieblichen Bildungseinrichtungen und anderen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen.

Organisation von Kursen, Durchführung von Prüfungen, Studien- und Laufbahnberatung, Entwicklung von Lehr- und Lernprogrammen, Evaluation, Entwicklung der Bildungseinrichtung.

2. Voraussetzungen

Diplom in Psychologie oder Bachelor und Master jeweils in Psychologie.

Für die Lehre an allgemeinbildenden, teilweise auch an beruflichen Schulen und Studienseminaren: 2. Staatsexamen als Lehrer oder Lehrerin, Fakultas in Psychologie, mindestens ein weiteres Unterrichtsfach.

Für die Lehre an Hochschulen: in der Regel Promotion, Berufung oder Lehrauftrag.

3. Wichtigste Kompetenzen

- Über Fachwissen verfügen, es didaktisch reduzieren und aufbereiten,
- Unterrichten können, Lernprozesse anregen und lenken, beobachten, diagnostizieren, evaluieren,
- Vor Gruppen stehen und mit Gruppen umgehen können, Beziehung zu Lernenden aufbauen, die Gruppe führen können,
- Individuelle Lern- und Laufbahnberatungen durchführen,
- Zur Organisationsentwicklung beitragen, strukturelle Lernbedingungen verbessern.

4. Größe des Arbeitsmarktes und Berufsaussichten

Eher kleiner Arbeitsmarkt für Psychologen und Psychologinnen, oft im öffentlichen Dienst. In Zukunft vermutlich zunehmender Bedarf, vor allem bei privaten Trägern; oft Teilzeitstellen.